

Bestelltes Lob.

Blurbs als Praktik der Buchempfehlung

Tagung an der LMU München, 28. – 30.10.2026

Organisation: Erika Thomalla, Asmara Wibowo

28.10.2026

18:00-20:00 Philipp Theisohn: Die Stimme des Literaturbetriebs. Blurbs oder der Paratext als Imago

29.10.2026

Sektion I – Geschichte und Theorie der Empfehlungspraxis

9:00-9:30 Begrüßung und Einführung

9:30-10:30 Steffen Martus: Zur Zeitordnung literarischer Praxis am Beispiel des Blurbs

10:30-11:00 Kaffeepause

11:00-12:00 Frieder von Ammon: Barocke Blurbs

12:00-13:00 Jörg Döring: „Adorno ist einer der feinsten, schärfsten und kritisch tiefsten Köpfe, die heute wirken“. Zur Vorgeschichte des Blurbs im und am wissenschaftlichen Taschenbuch der Bundesrepublik

13:00-14:30 Mittagspause

Sektion II – Formen und Funktionen des Blurbs

14:30-15:30 Julia Lückl und Asmara Wibowo: 90s Blurbs. Valorisierungsinstrumente einer ‚Neuen Generation‘

15:30-16:30 Thomas Wegmann: „Ein Buch, mit dem man gern befreundet wäre.“ Blurbs als Inszenierung literarischer Konnektivität

16:30-17:00 Kaffeepause

17:00-18:00 Moritz Baßler: Pop Blurbs

18:00-19:00 David Assmann: Das Netzwerk des Lobens. Zur sozialen Ökonomie des Blurbs

19:30 Uhr: Abendessen

30.10.2026

Sektion III – Akteure und Institutionen

9:00-10:00 Kristina Petzold: Blurbs von Bookfluencer:innen

10:00-11:00 Florian Glück: Erlebnis und Erkenntnis. Blurbs als Transaktionszonen zwischen literarischem und wissenschaftlichem Feld am Beispiel der Autofiktion

11:00-11:30 Kaffeepause

Sektion IV – Nationale und Globale Netzwerke des Lobs

11:30-12:30 Corinna Norrick-Rühl: Von Oprah zu Dua Lipa: Der Aufstieg des „Celebrity Blurbs“ im US-amerikanischen Literaturbetrieb

12:30-13:30 Erika Thomalla: Blurbification. Loben in der New Adult-Literatur

13:30 Ende der Tagung